

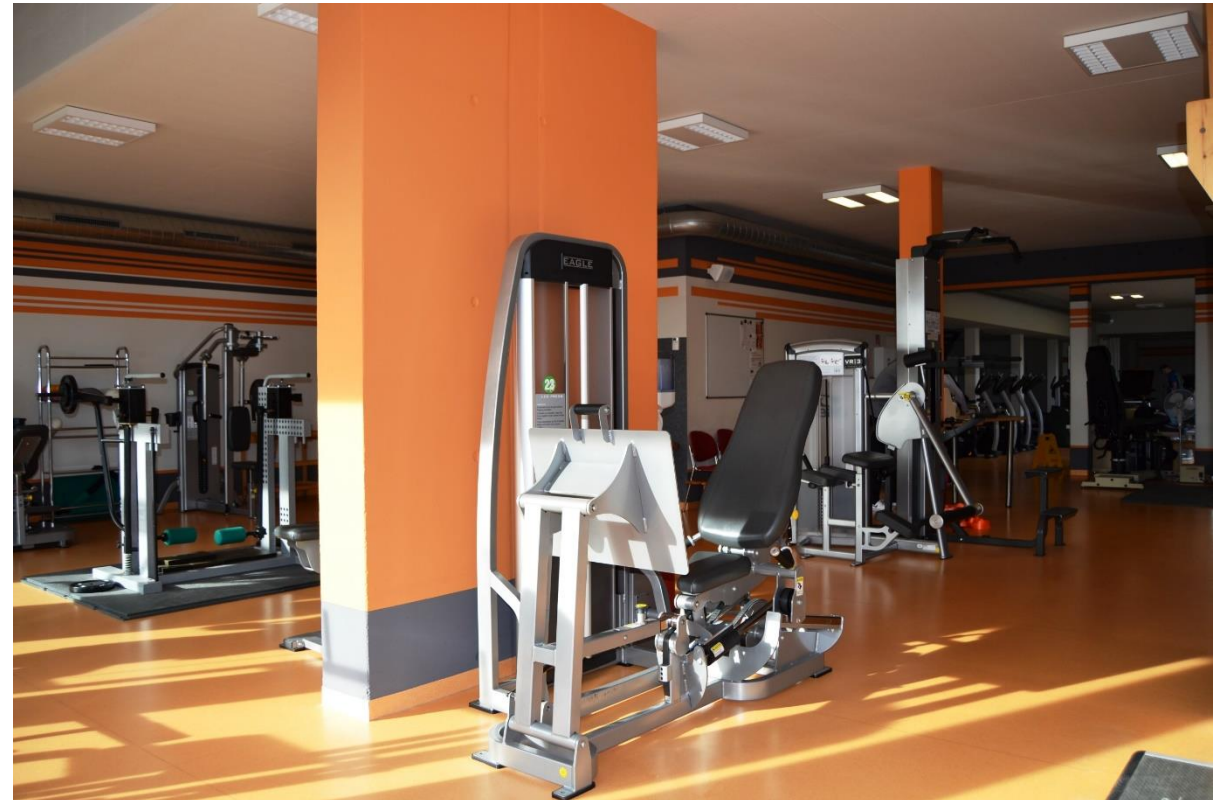
2. Stamtisch Elektromobilität im Landkreis Bautzen

Erfahrungen der RehaSalus Oberlausitz GmbH mit der regenerativen
Energieerzeugung und der Elektromobilität

Erfahrungen der RehaSalus Oberlausitz GmbH mit der regenerativen Energieerzeugung und der Elektromobilität

Kurze Vorstellung der RehaSalus Oberlausitz:

- RehaSalus Oberlausitz GmbH
- InterSalus GmbH
- PT/ ET Warlich
- PraxisSalus GmbH
- ConSalus GmbH



Erfahrungen der RehaSalus Oberlausitz GmbH mit der regenerativen Energieerzeugung und der Elektromobilität



Kennzahlen der regenerativen Energieerzeugung im bzw. auf dem Haus:

- Aufbau seit: 2016
- Erzeugung: etwa 85.000 kWh p.a.
- Pufferspeicher: 10 kWh
- Nutzung: primär für die Aufladung der E-Fahrzeuge, aber natürlich auch für die Hauselektrik
- Verbrauch pro Monat ca. 5000 kWh
- Verkauf nur im Sommer oder an Sonntagen



Erfahrungen der RehaSalus Oberlausitz GmbH mit der regenerativen Energieerzeugung und der Elektromobilität



Erfahrungen der RehaSalus Oberlausitz GmbH mit der regenerativen Energieerzeugung und der Elektromobilität



Eckpunkte der hauseigenen E-Fahrzeugflotte:

- bisher zehn Elektrofahrzeuge, vom Einsitzer bis zum Bus für 9 Personen
- zwei Ladesäulen, eine Wallbox
- Nutzung primär für:
 - Fahrdienst der ambulanten Rehabilitation,
 - Hausbesuche,
 - aber auch zunehmend für den Patiententransport im Mietwagenverkehr
- Aufbau der Elektromobilität im Haus seit 2016

Patientenaufkommen im Fahrdienst:

- im Jahr 2021 etwa 380 Patienten zur ambulanten Rehabilitation, wovon etwa 75% - 80% den klinikeigenen Fahrdienst nutzen
- zusätzlich immer etwa 5 - 10 Patienten in verschiedener Frequenz im Rahmen der Krankenbeförderung zum Heilmittel

Erfahrungen der RehaSalus Oberlausitz GmbH mit der regenerativen Energieerzeugung und der Elektromobilität



Fahrleistung

- Gesamt in 6 Jahren 250.000 km
- Im 1. Jahr 10.000 km
- Im 6. Jahr 80.- 100.000 km

Reichweite:

- 1. Auto 120 km
- Neuer Bus 2022 400 km
- Abhängig von Fahrstil, Heizung, welche Region, Rückgewinnung

Erfahrungen der RehaSalus Oberlausitz GmbH mit der regenerativen Energieerzeugung und der Elektromobilität



Förderung der Elektromobilität:

- BAFA-Förderung über Umweltbonus
- Flottenaustauschprogramm „Sozial & Mobil“ durch das BMU
 - geeignet für Unternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen
 - Förderung von Ladeinfrastruktur und rein batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen
 - Förderung entweder über De-minimis Beihilfe (Pauschalbetrag von 10.000 EUR pro Fahrzeug) oder individuelle Investitionsmehrkosten (40% - 60% der Mehrkosten)
 - Kumulierung mit Umweltbonus möglich

Erfahrungen der RehaSalus Oberlausitz GmbH mit der regenerativen Energieerzeugung und der Elektromobilität



Erfahrungen mit der Elektromobilität

- Laufende Kosten
 - Reine Wartungskosten p.a. 50-100€
 - Wartungsarmer Motor
 - Kein Ölwechsel oder kaputter Auspuff
 - Bremsen und Reifen schlagen in den Kosten nieder
 - Höherer Bremsverschleiß durch das höhere Gewicht der Auto's
- Wie schlägt sich das Elektroauto im praktischen Gebrauch im Vergleich zum herkömmlichen Verbrenner?
 - Vorteil: hoher Fahrkomfort
 - Nachteil: Heizung im Winter verbraucht viel Akku

Erfahrungen der RehaSalus Oberlausitz GmbH mit der regenerativen Energieerzeugung und der Elektromobilität



Wie nehmen es die Mitarbeiter und die Fahrgäste/Patienten an?

- Fahrgäste und Patienten haben keine Berührungängste
- Schwieriger sind die Mitarbeiter zu überzeugen

Vorteile für das Unternehmen

- Förderung
- KfZ- Steuer- Befreiung für 10 Jahre
- Co2- Handel mit der Industrie (Rückerstattung 150€/ Jahr)

Erfahrungen der RehaSalus Oberlausitz GmbH mit der regenerativen
Energieerzeugung und der Elektromobilität



**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!**

